



Der Pokal fürs Lebenswerk geht an Boxweltmeister Robin Krasniqi.



Sepp Maurer übergibt an Johannes Altmann eine Spende in Höhe von 30000 Euro.

Fotos: Christoph Ruhland

## Höhepunkt der Gala: Spenden und Pokale

Bei der Gala nach der Filmpremiere „Made in Hell“ im Hotel Randsbergerhof hatte Ausnahmesportler und -trainer Sepp Maurer noch einige Überraschungen für die Gästeschar parat. So hatte eine Jury in der Sportschule Kinema die Sportler des Jahres gekürt: Auf Platz eins landete Boxweltmeisterin Tina Rupprecht. Gefolgt von Skifahrer Jonas Stockinger und Schwergewichtsbodybuilder Tim Budesheimer. Den Preis für sein Lebenswerk nahm Robin Krasniqi in Empfang. Und dann gab es noch einen besonderen Grund zum Jubeln: Die Sportlerfamilie hält zusammen und füllte einen Spendentopf für Johannes Altmann auf. Der junge Mann, der nach einem Unfall dank Maurer wieder auf die Beine kam, konnte sich über 30000 Euro freuen. -ge-